

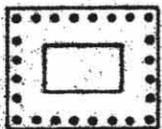
**AUF GRUND DER KATASTERNEUVERMESSUNG
IM JAHRE 1974**

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG
VOM 26.11.1968 (BauNVO 1968) (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20.12.1968
(BGBl. I S.11)

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 (1) 1.f BBauG)

NR. 1.-11. GEMÄSS PLANZ.-VO ZIFF. 4., NR. 12. UND 13. EIGENE DARSTELLUNG



BAUGRUNDSTÜCKE FÜR
DEN GEMEINBEDARF

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

VERWALTUNGSGEBÄUDE

SCHULE

KRANKENHAUS

THEATER

JUGENDHEIM, JUGENDHERBERGE

POST

7



KIRCHE

8



SCHUTZRAUM

9



FEUERWEHR

10



HALLENBAD

11



KINDERGARTEN, KINDERTAGESST.

12



KIRCHL. GEMEINDEHAUS

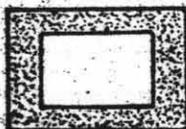
13



ALTERSHEIM, ALTENTAGESSTÄTTE

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) 8. BBauG)

(PLANZ.-VO ZIFF. 9.)



GRÜNFLÄCHEN



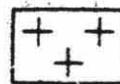
PARKANLAGE



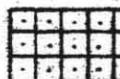
ZELTPLATZ



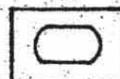
BADEPLATZ



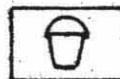
FRIEDHOF



DAUERKLEINGÄRTEN



SPORTPLATZ / BOLZPLATZ



SPIELPLATZ

VERSORGUNGSANL., ABWASSER, ABFALLS OFFE (§ 9 (1) 5. UND 7. BBauG)

NR. 1.-11. GEMÄSS PLANZ.-VO ZIFF. 7; NR. 12. UND 13. EIGENE DARSTELLUNG



BAUGRÜNDSTÜCKE FÜR VERSOR-
GUNGSANL. ODER FÜR DIE BESEF-
TIGUNG VON ABWASSER ODER
FESTEN ABFALLSTOFFEN.



FERNHEIZWERK



ELEKTRIZITÄTWERK



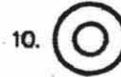
WASSERWERK



GASWERK



WASSERBEHÄLTER



BRUNNEN



UMFORMERSTATION



KLÄRANLAGE



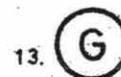
PUMPWERK



TRAFOSTATION

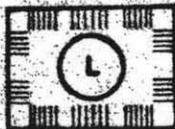


MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE

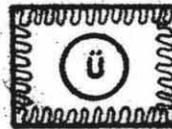


GASDRUCKREGLERSTATION

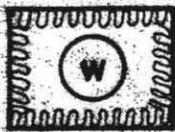
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (4) BBauG)



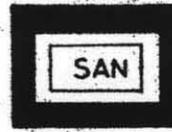
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE
(PLANZ.-VO ZIFF. 14.1)



GES. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE
(PLANZ.-VO ZIFF. 14.2)



WASSERSCHUTZZONE
(PLANZ.-VO ZIFF. 14.2)



SANIERUNGSGEBIETE
(PLANZ.-VO ZIFF. 14.3)



BAUDENKMALE
(DIN 18 003 ZIFF. 14.10)



BAUSCHUTZBEREICHE
(§ 12 (3) LUFTVG)



BAHNANLAGEN
(PLANZ.-VO ZIFF. 14.8)

AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN (§ 9 (1) 9. BBauG)

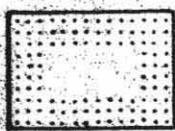


FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
(PLANZ.-VO ZIFF. 11.1)

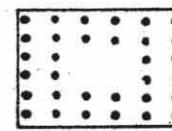


FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON
BODENSCHÄTZEN
(PLANZ.-VO ZIFF. 11.2)

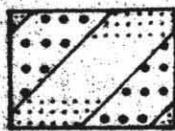
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (§ 9 (1) 10. BBauG)



FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
(PLANZ.-VO ZIFF. 12.1)



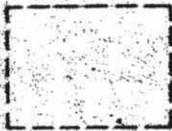
FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
(PLANZ.-VO ZIFF. 12.2)



FLÄCHE FÜR DIE FORST- ODER
LANDWIRTSCHAFT
(PLANZ.-VO ZIFF. 12.3)

SÖNSTIGE FESTSETZUNGEN

(§ 9 (1) BBauG)(DIVERSE)



FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN (PLANZ VO ZIFF. 13.1.)

JE NACH FESTSETZUNG:

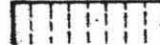
- St** STELLPLÄTZE
- Ga** GARAGEN
- GSf** GEMEINSCHAFTS-
STELLPLÄTZE
- GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- TGa** TIEFGARAGEN (EIGENE DARST.)

GARAGEN (PLANZ VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1.)

GEMEINSCHAFTSGARAGEN (PLANZ VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1.)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (PLANZ.-VO ZIFF. 13.5.)

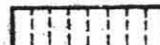
MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGS-
RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (PLANZ VO ZIFF. 13.3.)



St

STELLPLÄTZE

(PLANZ.-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1.)



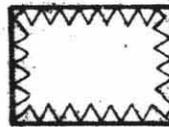
GSf

GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

(PLANZEICHEN - VO § 2 (2). UND DIN 18003 ZIFF. 13.1.)

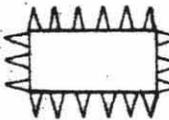


GRUNDSTÜCKSANSCHLUSS AN DIE VERKEHRSFLÄCHE (EIG. DARSTELLUNG)



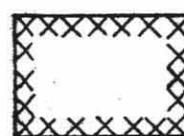
**VON DER BEBAUUNG FREIZUHAL-
TENDE GRUNDSTÜCKE**

(PLANZ.-VO ZIFF. 13.4.)



**VON DER BEBAUUNG FREIZUHAL-
TENDE SCHUTZFLÄCHEN**

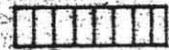
(PLANZ.-VO ZIFF. 13.7.)



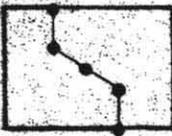
**UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI
DEREN BEBAUUNG BESONDERE VOR-
KEHRUNGEN, (HIER:
ERFORDERLICH SIND. (§ 9 ABS. 3. BBauG
BZW. PLANZ VO ZIFF. 14.5.)**



Ga



GGa



BESTANDSSIGNATUREN
(DIN 18702)

GRENZEN (DIN 18702), BAUGRENZEN, BAULINIEN (FESTSETZUNGEN GEMÄSS PLANZ VO)

	ÖFFENTLICHE GEBÄUDE (z.B. RATHAUS)
	KIRCHE
	WOHNGEBÄUDE
	WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBÄUDE
	OFFENE HALLE
	DURCHFABRT
	GESCHOSSZAHL
	ZERSTÖRTES GEBÄUDE
	EINSTEIGESCHACHT, KANALDECKEL
	MAUER

	GEMEINDEGRENZE
	GEMARKUNGSGRENZE
	FLURGRENZE
	FLURSTÜCKSGRENZE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES (§ 9 (5) BBauG I.V.M. PLANZ VO ZIFF. 13.6.)
	GRENZE DES UMLEGUNGSGEBIETES
	BAULINIE (PLANZ VO 3.3)
	BAUGRENZE (PLANZ VO 3.4)
	WEGFALLENDE BAULINIEN O. BAUGRENZEN
	MIT EINER VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE ZUSAMMENFALLENDE BAULINIE (EIG.D.)
	MIT EINER VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE ZUSAMMENFALLENDE BAUGRENZE (EIG. DARSTELLUNG)
	KELLERGESCHOSS
	ERDGESCHOSS
	OBERGESCHOSS
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES BENACHBARTER BEBAUUNGSPLANE

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 (1) 3. BBauG.)

ART DER BÄULICHEN NUTZUNG
(§ 9 (1) 1.a) BBauG.)

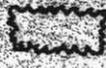
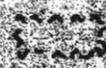
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZ VO ZIFF. 6.1.)
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE (PLANZ VO ZIFF. 6.3.)
	WANDERWEGE (EIGENE DARSTELLG.)
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE (PLANZ VO ZIFF. 6.2.)
	(DOPPEL) HALTESTELLE BUS (EIG. DARST.)
	PARKHAUS (EIGENE DARSTELLUNG)

		PLANZ VO:
	KLEINSIEDLUNGSGEBIETE	(ZIFF. 1.1.1.)
	REINE WOHNGBIETE	(ZIFF. 1.1.2.)
	ALLGEMEINE WOHNGBIETE	(ZIFF. 1.1.3.)
	MISCHGBIETE	(ZIFF. 1.2.2.)
	KERNGBIETE	(ZIFF. 1.2.3.)
	GEWERBEGBIETE	(ZIFF. 1.3.1.)
	INDUSTRIEGBIETE	(ZIFF. 1.3.2.)
	WOCHENENDHAUSGBIETE	(ZIFF. 1.4.1.)
	SONDERGBIETE	(ZIFF. 1.4.2.)

DIE UNTERTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN IN UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSARTEN ERFOLGT IN DIESEM PLAN NUR INFORMATIV (ERGÄNZUNG DES PLANZEICHENS NR. 6.1, DIN 18003, ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLANE IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS 1 NR. 3. BBauG.)

----- UNTERTEILUNG NACH NUTZUNGSARTEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 1a) BBauG)		BAUWEISE (§ 9 (1) 1b) BBauG)	
<p><u>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE</u></p> <p>II ALS HÖCHSTGRENZE (ZIFF. 2.1.)</p> <p>II ZWINGEND (ZIFF. 2.1.)</p> <hr/> <p>0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (ZIFF. 2.2.)</p> <p>0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (ZIFF. 2.3.)</p> <p>6,0 BAUMASSEZAHL (ZIFF. 2.4.)</p>		<p>O OFFENE BAUWEISE (PLANZ VO ZIFF. 3.1.)</p> <p> NUR EINZEL- UND DOPPEL- (PLANZ VO ZIFF. 3.1.1.) HÄUSER ZULÄSSIG</p> <p> NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (PLANZ VO ZIFF. 3.1.2.)</p> <p> NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3.)</p> <p> NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.4.)</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE (PLAN VO ZIFF. 3.2.)</p>	
<p><u>HÖHENANGABEN</u> (§ 9 (1) 1 d u. (1) 4. BBauG)</p> <p>42,96 VORHANDEN</p> <p>42,96 FESTGESETZT</p>			

PFLANZUNG (§ 9 (1) 15 u. 16. BBauG)	AUSSERE GESTALTUNG (§ 9 (1) 17 u. 18. BBauG)
<p> BÄUME ZU ERHALTEN (DIN 18 003 ZIFF. 9.1.)</p> <p> STRÄUCHER ZU ERHALTEN (EIGENE DARSTELLUNG)</p> <p> BÄUME ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 9.1.)</p> <p> STRÄUCHER ZU PFLANZEN (EIGENE DARSTELLUNG)</p>	<p>SD SATTELDACH</p> <p>WD WALMDACH</p> <p>FD FLACHDACH (K=BEKIEST)</p> <p>SH SHEDDACH</p> <p>23° DACHNEIGUNG</p> <p> FESTGESETZTE FIRST- RICHTUNG (DIN 18 003 ZIFF. 3.6)</p> <p>Tr. = 5,00 FESTGESETZTE TRAUFG- HÖHE Ü. STRASSE Tr. = 55,00 (NN) WIE VOR, JEDOCH Ü. NN</p> <p> ARKADE (DIN 18003 ZIFF. 6.1.5.)</p> <p> DURCHGANG DURCHFAHRT UNTERFÜHRUNG (DIN 18003 ZIFF. 6.1.5.)</p> <p> MAUER (EIGENE DARSTELLUNG)</p>

VERSORGUNGSANL. UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

(§ 9 (1) 6. BBauG)

PLANZEICHEN NACH PLANZ. VO ZIFF. 8. UND DIN 18 003 ZIFF. 8. UND ZIFF. 8.1.



BEMERKUNGEN

DIESER PLAN ENTHÄLT DIE MINDESTFESTSETZUNGEN GEM. § 30 BBauG UND WEITERE GEM. § 9 BBauG.

Legende:

- gelb = Kinderspielplatz
- rot = Jugendspielplatz
- blau = Sportplatz